

# Völkerrecht

Herdegen

23. Auflage 2024  
ISBN 978-3-406-82604-7  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

GRUNDRISSE DES RECHTS

---

Matthias Herdegen · Völkerrecht

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Völkerrecht

von

**Dr. DDr. h. c. Matthias Herdegen**

o. Professor an der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

23., überarbeitete und erweiterte Auflage 2024  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



C.H. BECK

Zitiervorschlag: Herdegen VölkerR § 1 Rn. 1

  
beck.de  
ISBN-Print: 978 3 406 82604 7  
ISBN E-Book (ePDF): 978 3 406 82605 4

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: 3w+p GmbH, Rimpar  
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



[chbeck.de/nachhaltig](https://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort zur 23. Auflage

Die neue Auflage, veranlasst durch eine wiederum sehr freundliche Aufnahme des Buches, nimmt eine Reihe neuer Entwicklungen auf. Fortdauernde und neue militärische Konflikte stellen die Steuerungskraft des Völkerrechts auf eine harte Probe. Dies gilt für den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ebenso wie für den Überfall auf Israel im Oktober 2023 und den dadurch ausgelösten Gaza-Konflikt. Die israelischen Militäroperationen in Gaza sind Ausübung des Selbstverteidigungsrechts. Sie geben aber Anlass zu Kontroversen über die Standards des humanitären Völkerrechts. Diese Auseinandersetzungen beziehen sich vor allem auf die gebotene Schonung der Zivilbevölkerung in einem Umfeld, in dem Kampfhandlungen aus ziviler Deckung heraus geführt werden. Wie der Haftbefehl des Internationalen Strafgerichtshofs gegen den russischen Präsidenten und der Antrag auf Haftbefehle gegen Mitglieder der israelischen Regierung zeigen, befinden sich die Regeln über die persönliche und funktionale Immunität bei Kriegsverbrechen und schweren Menschenrechtsverletzungen im Fluss. Die Verfahren gegen Israel und die Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage der Völkerrechtskonvention machen deutlich, dass Genozid längst zu einem rechtlichen und politischen Kampfbegriff geworden ist. Die Unternehmensverantwortlichkeit für Menschenrechte und Umweltstandards in internationalen Geschäftsbeziehungen hat sich zu einem Kernthema des Wirtschaftsvölkerrechts entwickelt. Die neue EU-Richtlinie zu den Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit ist ein äußerst ambitioniertes Regelwerk, das seine Anschlussfähigkeit in der Welt noch beweisen muss. Schließlich gibt das Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur israelischen Besatzungsherrschaft in Palästina Stoff für Diskussionen.

Dank für wertvolle Unterstützung sage ich wieder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Lehrstuhls.

Bonn, im Juli 2024

*Matthias Herdegen*

## Vorwort zur 1. Auflage

Der vorliegende Grundriss will einen umfassenden Einblick in die Grundlagen des modernen Völkerrechts geben. Im Vordergrund steht dabei die Darstellung der Völkerrechtsregeln als wertgebundener Ordnung, wie sie sich im vergangenen Jahrzehnt herauskristallisiert hat.

Das Buch wendet sich an jeden interessierten Studenten der Rechtswissenschaft, der politischen Wissenschaften und anderer benachbarter Disziplinen, die sich mit der normativen Ordnung internationaler Beziehungen befassen. Vor allem will das Buch den Bedürfnissen von Wahlfachkandidaten Rechnung tragen.

Bonn, im März 2000

*Matthias Herdegen*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 23. Auflage .....	V
Vorwort zur 1. Auflage .....	VI
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Verzeichnis weiterführender Literatur .....	XXIII

## Kapitel 1. Einführung

§ 1. Der Begriff des Völkerrechts .....	1
I. Definition .....	1
II. Abgrenzung des Völkerrechts zu anderen Regelungskomplexen .....	4
1. Recht der Europäischen Union .....	4
2. Kollisionsrecht (internationales Privatrecht, internationales öffentliches Recht und internationales Strafrecht) .....	5
3. Lex mercatoria .....	7
III. Völkerrecht als Rechtsordnung .....	8
IV. Legalität und Legitimität in der Völkerrechtsordnung .....	16
§ 2. Entwicklungslinien des Völkerrechts .....	17
I. Ursprünge des modernen Völkerrechts im entstehenden System von Territorialstaaten .....	17
II. Ansätze zu einer universellen Rechtsordnung und die spanische Spätscholastik .....	18
III. Grotius und die Enttheologisierung des Völkerrechts .....	20
IV. Die Epoche des <i>ius publicum europaeum</i> (1648–1815) .....	20
V. Zeitalter der Nationalstaaten bis zum Ersten Weltkrieg .....	23
VI. Zeit zwischen den Weltkriegen .....	25
VII. Gründung der Vereinten Nationen und die Völkerrechtsentwicklung der Nachkriegszeit .....	26
§ 3. Geltungsgrund des Völkerrechts .....	32
§ 4. Ordnungsfunktionen und Gestaltungsaufgaben des Völkerrechts .....	38
I. Primat des Völkerrechts gegenüber der Politik .....	38
II. Legitimationsstiftende Wirkung .....	40
III. Stabilisierung zwischenstaatlicher Rechtsbeziehungen .....	43
IV. Konfliktsteuerung .....	45
V. Schutz der Menschenrechte .....	47
VI. Einwirkung des Völkerrechts auf staatliche Binnenstrukturen .....	48



VII. Umweltschutz .....	50
VIII. Internationale Wirtschaftsordnung .....	50
§ 5. Staatenwelt als Rechtsgemeinschaft und das Völkerrecht als objektive Wertordnung .....	52
I. Die Lehre von der internationalen Rechtsgemeinschaft .....	52
II. Das Völkerrecht als Ausdruck einer objektiven Wertordnung .....	56
1. Objektive Werte im Völkerrecht .....	56
2. Die Grundwerte der modernen Völkerrechtsordnung .....	60
3. Abwägung zwischen Grundwerten .....	60
III. Aufkeimen eines „konstruktiven Völkerrechts“ .....	63
IV. „Gemeinsames Anliegen der Menschheit“ und „Gemeinsames Erbe der Menschheit“ .....	65
V. Ausdifferenzierung und „Fragmentierung“ des Völkerrechts .....	67
§ 6. Bezüge zu den Politischen Wissenschaften (Lehre von den internationalen Beziehungen) .....	70
<b>Kapitel 2. Völkerrechtssubjekte</b>	
§ 7. Rechtspersönlichkeit im Völkerrecht .....	78
I. Bedeutung der Rechtspersönlichkeit im Völkerrecht .....	78
II. Kreis der Völkerrechtssubjekte .....	79
III. Beschränkte (partielle) Völkerrechtssubjektivität .....	82
IV. Absolute und relative Völkerrechtssubjektivität .....	82
§ 8. Staaten .....	84
I. Staatsmerkmale .....	84
1. Staatsbegriff des Völkerrechts .....	84
2. Staatsgebiet .....	85
3. Staatsvolk .....	86
4. Staatsgewalt .....	86
II. Anerkennung .....	87
1. Anerkennung von Staaten .....	87
2. Anerkennung von Regierungen .....	91
III. Entstehung und Untergang von Staaten .....	95
1. Entstehung von Staaten .....	95
2. Untergang von Staaten .....	95
IV. Staatenverbindungen .....	99
1. Staatenbund .....	99
2. Bundesstaat .....	100
3. Europäische Union .....	101
4. Protektorat .....	102
V. Das Problem des failed state .....	103

§ 9. Atypische Völkerrechtssubjekte .....	105
I. Heiliger Stuhl .....	105
II. Souveräner Malteserorden .....	106
III. Internationales Komitee vom Roten Kreuz .....	106
§ 10. Internationale Organisationen .....	107
I. Internationale Organisationen im engeren Sinne .....	107
1. Begriff und Entwicklung .....	107
2. Völkerrechtsfähigkeit .....	108
3. Rechts- und Geschäftsfähigkeit im innerstaatlichen Recht .....	109
4. Organisationsstruktur .....	110
II. Non-governmental organizations .....	111
III. Typologie internationaler Organisationen .....	113
IV. Außenbeziehungen .....	115
1. Völkerrechtliche Verträge .....	115
2. Haftung internationaler Organisationen und ihrer Mitglieder .....	115
3. Immunität .....	117
§ 11. De facto-Regimes, Aufständische und Befreiungsbewegungen .....	118
§ 12. Individuen .....	120
§ 13. Transnational tätige Unternehmen .....	122
<b>Kapitel 3. Rechtsquellen</b>	
§ 14. Quellen des Völkerrechts: Begriff und Arten .....	133
§ 15. Völkerrechtliche Verträge .....	135
I. Allgemeines .....	135
1. Begriff .....	135
2. Grundlagen des allgemeinen Vertragsrechts .....	138
3. Bedeutung völkerrechtlicher Verträge .....	139
II. Arten völkerrechtlicher Verträge .....	140
III. Zustandekommen völkerrechtlicher Verträge .....	140
1. Abschlussmodalitäten .....	140
2. Vertretungsbefugnis .....	142
IV. Inkrafttreten .....	143
V. Rechtswirkungen .....	144
1. Pflicht zur Vertragstreue .....	144
2. Räumlicher Geltungsbereich .....	145
3. Konkurrenz mehrerer Verträge .....	145
4. Verträge und Drittstaaten .....	146
VI. Vorbehalte .....	146
VII. Willensmängel .....	153
VIII. Auslegung .....	153

IX. Änderung .....	160
X. Beendigung und Suspendierung .....	161
§ 16. Völkergewohnheitsrecht .....	165
I. Entstehung .....	165
II. Gewohnheitsrecht und Verträge .....	176
III. Das Problem des persistent objector .....	177
IV. Zwingendes Völkergewohnheitsrecht (ius cogens) .....	179
§ 17. Allgemeine Rechtsgrundsätze des Völkerrechts .....	180
§ 18. Begründung von Rechten und Pflichten durch einseitige Akte .....	183
§ 19. Billigkeit .....	185
§ 20. Rechtserzeugung durch internationale Organisationen und die Rechtsprechung internationaler Gerichte .....	186
I. Allgemeines .....	186
II. Resolutionen der Generalversammlung und des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen .....	187
1. Resolutionen der Generalversammlung .....	187
2. Resolutionen des Sicherheitsrates .....	189
III. Soft law .....	190
IV. Internationale Gerichtsentscheidungen .....	191
§ 21. Ermittlung von Völkerrechtssätzen .....	192
§ 22. Verhältnis von Völkerrecht und innerstaatlichem Recht .....	193
I. Monismus und Dualismus .....	193
II. Geltung des Völkerrechts im innerstaatlichen Recht .....	196
1. Bedeutung der innerstaatlichen Geltung von Völkerrecht .....	196
2. Innerstaatlicher Geltungsgrund und Geltungsrang .....	197
3. Arten der innerstaatlichen Geltung von Völkerrecht .....	198
III. Grundgesetz und Völkerrecht .....	199
1. Völkerrechtsfreundlichkeit der deutschen Rechtsordnung .....	199
2. Allgemeine Regeln des Völkerrechts als Teil des Bundesrechts (Art. 25 GG) .....	201
3. Völkervertragsrecht .....	204
IV. „Internationalisierte“ Staatsordnungen .....	207
<b>Kapitel 4. Hoheitsgewalt der Staaten</b>	
§ 23. Gebietshoheit .....	209
§ 24. Staatsgebiet, Gebietserwerb und internationalisierte Gebiete .....	213
I. Staatsgebiet .....	213
II. Gebietserwerb .....	216
III. Internationalisierte Gebiete (Antarktis) .....	224

§ 25. Personalhoheit und Staatsangehörigkeit .....	225
I. Personalhoheit .....	225
II. Staatsangehörigkeit .....	225
§ 26. Regelungsgewalt bei Sachverhalten mit Auslandsberührung und Jurisdiktionskonflikte .....	231
I. Anknüpfungspunkte für die Ausübung von Regelungsgewalt .....	231
1. Territorialitätsprinzip (einschließlich des Wirkungsprinzips) .....	233
2. Aktives und passives Personalitätsprinzip .....	235
3. Schutzprinzip .....	236
4. Universalitätsprinzip .....	236
II. Jurisdiktionskonflikte .....	239
§ 27. Fremdenrecht und diplomatischer Schutz .....	242
I. Aufenthaltsstatus von Fremden (einschließlich Einreise und Aufenthaltsbeendigung) .....	242
1. Aufnahme von Fremden .....	242
2. Aufenthaltsstatus .....	243
3. Aufenthaltsbeendigende Maßnahmen .....	244
II. Diplomatischer Schutz .....	245
III. Flüchtlings- und Asylrecht .....	248
§ 28. Souveränität als Rechtsbegriff .....	249
<b>Kapitel 5. Staatensukzession</b>	
§ 29. Nachfolge in Verträge .....	255
§ 30. Nachfolge in Staatsvermögen und Staatsschulden .....	258
<b>Kapitel 6. Internationales Seerecht und Recht des Weltraums</b>	
§ 31. Internationales Seerecht .....	260
I. Entwicklung .....	260
II. Eigengewässer .....	262
1. Innere Gewässer, Buchten und historische Ansprüche auf küstennahe Gebiete .....	262
2. Küstenmeer .....	264
III. Anschlusszone .....	265
IV. Besondere Räume mit Nutzungsrechten der Küstenstaaten .....	266
1. Fischereizonen und ausschließliche Wirtschaftszonen .....	267
2. Festlandsockel .....	268
3. Abgrenzung .....	271
V. Hohe See .....	273
VI. Meeresboden .....	275

VII. Inseln .....	278
VIII. Arktis .....	279
IX. Internationaler Seegerichtshof .....	280
X. Schutz der Meeres-Biodiversität .....	280
§ 32. Weltraum .....	281
<b>Kapitel 7. Grundprinzipien zwischenstaatlicher Beziehungen</b>	
§ 33. Souveräne Gleichheit der Staaten .....	285
§ 34. Das Gewaltverbot und seine Durchbrechungen .....	288
I. Entwicklung des Gewaltverbots und seine aktuellen Herausforderungen .....	288
II. Das Gewaltverbot der UN-Charta .....	295
III. Recht zur Selbstverteidigung einschließlich Präventivmaßnahmen .....	301
IV. Gewaltsame Selbsthilfe zum Schutz eigener Staatsangehöriger im Ausland .....	316
V. Notstand .....	318
VI. Humanitäre Intervention .....	318
§ 35. Interventionsverbot .....	325
§ 36. Selbstbestimmungsrecht der Völker und Minderheitenschutz .....	327
I. Selbstbestimmungsrecht .....	327
II. Sezessions-Recht .....	331
III. Minderheitenschutz .....	335
§ 37. Staatenimmunität .....	337
I. Allgemeines .....	337
II. Immunität im Erkenntnisverfahren .....	341
III. Vollstreckungsimmunität .....	347
IV. Staatsunternehmen .....	347
V. Immunität von Staatsoberhäuptern .....	348
VI. Act of State-Doktrin .....	351
VII. Immunität von internationalen Organisationen .....	351
§ 38. Diplomatische und konsularische Beziehungen .....	352
I. Diplomatische Beziehungen .....	352
II. Spezialmissionen .....	354
III. Konsularische Beziehungen .....	355
§ 39. Verpflichtungen erga omnes .....	356

## Kapitel 8. Vereinte Nationen

§ 40. Ziele, Mitglieder und Organisationsstruktur der Vereinten Nationen .....	360
I. Ziele der Vereinten Nationen .....	360
II. Mitglieder der Vereinten Nationen .....	364
III. Organe der Vereinten Nationen .....	368
1. Haupt- und Nebenorgane .....	368
2. Generalversammlung .....	369
3. Sicherheitsrat .....	374
4. Wirtschafts- und Sozialrat .....	380
5. Treuhandrat .....	382
6. Sekretariat .....	382
7. Internationaler Gerichtshof .....	383
§ 41. Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen .....	385
I. Friedliche Beilegung von Streitigkeiten (VI. Kapitel UN-Charta) .....	385
II. Maßnahmen bei Bedrohungen oder Bruch des Friedens und bei Angriffshandlungen (VII. Kapitel UN-Charta) .....	386
1. Überblick .....	386
2. Eingriffsvoraussetzungen .....	389
3. Handlungspotenzial des Sicherheitsrates .....	395
4. Schutzverantwortung .....	401
5. Legitimitätskriterien für militärische Maßnahmen .....	403
6. Peacebuilding Commission .....	404
III. UN-Friedenstruppen und andere friedenserhaltende Operationen .....	405
IV. Entwicklung supranationaler Hoheitsgewalt .....	408
§ 42. Sonderorganisationen der Vereinten Nationen .....	411

## Kapitel 9. Institutionelle Kooperation und Friedenssicherung auf regionaler Ebene

§ 43. Regionale Abmachungen oder Einrichtungen (VIII. Kapitel UN-Charta) .....	413
I. Begriff der „regionalen Abmachungen oder Einrichtungen“ .....	413
II. Vorrang regionaler Mechanismen bei der friedlichen Streitbeilegung .....	414
III. Zwangsmaßnahmen im Rahmen regionaler Absprachen .....	414
§ 44. Regionale Organisationen .....	416
I. Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) .....	416
II. Europarat .....	420
III. Die Europäische Union .....	421

IV. Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU)/Afrikanische Union (AU) .....	422
V. Arabische Liga .....	425
§ 45. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) .....	426
§ 46. NATO .....	430

### Kapitel 10. Menschenrechte

§ 47. Entwicklung des Menschenrechtsschutzes .....	434
§ 48. Universelle Verträge zum Menschenrechtsschutz .....	440
I. Allgemeines .....	440
II. Völkermordkonvention .....	443
III. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte .....	445
IV. Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte .....	448
§ 49. Regionale Verträge zum Menschenrechtsschutz .....	449
I. Europäische Menschenrechtskonvention .....	450
II. Amerikanische Menschenrechtskonvention .....	458
III. Afrikanische Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker .....	462
IV. Arabische Charta der Menschenrechte .....	464
V. Menschenrechte im asiatischen Raum .....	465
§ 50. Menschenrechtliche Standards für die staatliche Binnenstruktur .....	466

### Kapitel 11. Internationales Umweltrecht

§ 51. Entwicklung des internationalen Umweltrechts .....	469
§ 52. Völkerrechtliche Verträge zum Umweltschutz .....	474

### Kapitel 12. Internationale Wirtschaftsbeziehungen

§ 53. Entwicklung des internationalen Wirtschaftsrechts .....	480
§ 54. Eigentumsschutz und Verträge zum Investitionsschutz .....	483
I. Eigentumsschutz im Völkergewohnheitsrecht .....	483
II. Verträge zum Investitionsschutz .....	485
§ 55. Die völkerrechtliche Ordnung der globalen Handelsbeziehungen und des internationalen Kapitalverkehrs .....	488
I. System der Welthandelsorganisation .....	488
II. Internationaler Währungsfonds .....	492
III. Weltbank .....	494

### Kapitel 13. Bewaffnete internationale und interne Konflikte

§ 56. Entwicklung des Kriegsvölkerrechts (humanitären Völkerrechts) .....	496
I. Allgemeines .....	496
II. Rechtsquellen .....	500
III. Bewaffnete internationale Konflikte .....	503
1. Beschränkung der Befugnis zu militärischen Schädigungshandlungen auf (rechtmäßige) Kombattanten .....	504
2. Beschränkung der zulässigen Methoden und Mittel der Kampfführung .....	504
3. Kriegsgefangene .....	505
4. Schutz der Zivilbevölkerung .....	506
IV. Bewaffnete nicht-internationale Konflikte .....	516
V. „Asymmetrische“ internationale Konflikte zwischen Staaten und bewaffneten Organisationen .....	521
VI. Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte .....	524
§ 57. Neutralität .....	528

### Kapitel 14. Völkerrechtliche Verantwortlichkeit

§ 58. Völkerrechtliches Delikt .....	531
I. Allgemeines .....	531
II. Unrechtstatbestand .....	532
1. Verletzung einer völkerrechtlichen Pflicht .....	532
2. Zurechenbarkeit .....	533
3. Tätigwerden staatlicher Kräfte für internationale Organisationen .....	535
4. Verhaltensstandards .....	538
5. Unterstützung von fremden Völkerrechtsverletzungen .....	538
III. Schwerwiegende Verletzung einer zwingenden Norm .....	540
IV. Gefährdungshaftung .....	541
§ 59. Rechtfertigungsgründe .....	542
I. Allgemeines .....	542
II. Selbstverteidigung .....	542
III. Höhere Gewalt und Notstand .....	543
IV. Repressalie .....	544
V. Self-contained regimes .....	545
§ 60. Rechtsfolgen des völkerrechtlichen Unrechts .....	546
§ 61. Völkerstrafrecht und seine Durchsetzung .....	549
I. Entwicklung .....	549
II. Der Internationale Strafgerichtshof .....	551



**Kapitel 15. Friedliche Streitbeilegung**

§ 62. Mechanismen der friedlichen Streitbeilegung .....	561
§ 63. Internationaler Gerichtshof: Zuständigkeit und Verfahren .....	562
Sachverzeichnis .....	573



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG